

Ausgabe 02/2012

Highlights:

Europapremiere:

HORIBA enthüllt MEXA-ONE

Interview mit Atsushi Horiba,

Vorstandsvorsitzender, Präsident & CEO



Liebe Leserinnen und Leser, hybridelektrische Fahrzeuge (HEVs) sind seit mehr als zwei Jahrzehnten erhältlich und entwickeln sich zu einem strategisch wichtigen Bestandteil der Produktportfolios großer OEMs.

Die Probleme, die auftreten, wenn man Verbrennungsmotoren mit elektrischen Motoren und Batterien kombiniert, stellen die Hersteller und den Gesetzgeber vor Herausforderungen. Unter anderem müssen beispielsweise Antriebsstrangelemente sowie komplette Fahrzeuge für repräsentative und präzise Messungen von Abgasen und Kraftstoffverbrauch getestet werden.

Obwohl unsere Branche beachtliche Fortschritte und Verbesserungen in der HEV-Technologie erzielt hat, sieht sie sich immer noch vor große Herausforderungen gestellt. Die Verbesserung des Marktes ist stark von OEMs und Regierungsbehörden abhängig, die einen Rahmen für ein nachhaltiges Branchenmodell schaffen sollen.

Um einigen dieser neuen Problemstellungen gerecht zu werden, bietet HORIBA nicht nur Hochleistungsfahrzeugprüfstände und E-Motor-Testsysteme an, sondern auch Abgasanalysatoren, die in der Lage sind, die Kundenanforderungen an immer präzisere Messtechnik zu erfüllen. Die neueste Innovation und Erweiterung unseres breiten Portfolios, die MEXA-ONE, die auf der diesjährigen Testing Expo in Stuttgart vorgestellt wurde, bietet eine zukunftssichere Lösung für diverse Formen von Abgasanalysen und deckt den wachsenden Bedarf an HEV-Testverfahren ab. Sehen Sie selbst, wie HORIBA Sie mit neuesten technologischen Innovationen unterstützt.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr

Jonathan Eaton

Vice President Business Development & Marketing

Automotive Test Systems



HORIBA enthüllt MEXA-ONE

Prestigeträchtige Europa- premiere auf der Testing Expo



HORIBA eine Bandbreite an Exponaten aus, darunter das wohl wichtigste Produkt 2012: die neue MEXA-ONE. Bodenplatten mit dem unverwechselbaren MEXA-ONE-Liniendesign wiesen Besuchern den Weg zum Messestand, der zum Forum für viele ergiebige Expertengespräche wurde.

Erfolgsgeschichte geht weiter

Der erste Tag war ganz der Europapremiere der MEXA-ONE gewidmet, die Atsushi Horiba, Vorstandsvorsitzender, Präsident & CEO von HORIBA, enthüllte. Drei MEXA-ONE-Systeme wurden gleichzeitig ausgestellt. Nach der Begrüßungsrede und der Enthüllung der MEXA-ONE folgten einige einführende Worte und Informationen zur MEXA-Serie von Jean-Pierre Surin und Dr. Hiroshi Nakamura, den gemeinsamen Global Segment Leaders von HORIBA. Die MEXA-ONE wird die Erfolgsgeschichte ihrer Vorgängermodelle mit über 8.500 an Emissionslabore und Prüfzellen weltweit ausgelieferten Exemplaren fortsetzen. Eine noch größere Genauigkeit und Zuverlässigkeit macht die MEXA-ONE zur nächsten Generation von Abgasmesssystemen. Als Ergebnis eines andauernden Entwicklungsprozesses tritt sie in die Fußstapfen der bereits erfolgreichen MEXA-7000-Serie.

*Atsushi Horiba,
Dr. Hiroshi Nakamura
und Jean-Pierre Surin
bei der Vorstellung der
MEXA-ONE*

Vom 12. bis zum 14. Juni nahm HORIBA an der 14. Automotive Testing Expo Europe teil. Mehr als 200 Aussteller aus unterschiedlichen Bereichen präsentierten sich und ihre jüngsten Entwicklungen in Stuttgart. Viele Unternehmen nutzten die Gelegenheit und führten neue Produkte auf dem Markt ein. HORIBAs bereits mit Spannung erwartete Produkteinführung war im Vorfeld von einer medialen Kampagne eingeleitet worden. In Halle 1, Standnummer 1512, stellte

50 Jahre Know-how

Nach der Einführung hielt Dr. Hiroshi Nakamura, der ebenfalls die Position des Global Managers R&D Automotive Test Systems innehat, eine technische Präsentation der MEXA-ONE. Das Emissionsmesssystem unterstützt die große Bandbreite an Probeentnahmeforderungen für unverdünntes und verdünntes Abgas sowie AGR. HORIBAs neuestes Modell erreicht schnellere Reaktionszeiten, bietet kürzere Testzeiten und zeichnet sich durch reduzierte Betriebskosten aus. Die verbesserte Prüfeffizienz ermöglicht eine schnellere Motoren- und Fahrzeugentwicklung. Neben technischen Neuerungen gab es auch Veränderungen am Design der MEXA-ONE: Die neue Benutzeroberfläche erleichtert Wartungsarbeiten und Analysatorabstimmungen, was in einer größeren Bedienerfreundlichkeit resultiert. Zudem ermöglicht das Design eine effektivere Gestaltung des Labors. Weitere Informationen rund um die MEXA-ONE finden Sie in dieser ESPRIT-Ausgabe. Im Anschluss an die Produkteinführung waren die Gäste auf ein Glas Champagner geladen und genossen Laugengebäck in MEXA-ONE-Form.

Erfolgreiche Produkte

Während der dreitägigen Automotive Testing Expo Europe hat HORIBA der Öffentlichkeit zahlreiche neue wie auch etablierte Produkte präsentiert. Die MEXA-ONE dominierte das Design des HORIBA-Messestandes. Besucher konnten sich darüber hinaus auch einen Eindruck von der innovativen MEXA-1400QL-NX mit Quantenkaskadenlasertechnologie verschaffen, die die parallele Echtzeitmessung von vier Stickstoffkomponenten (NO , NO_2 , NH_3 , N_2O) in Motorabgasen ermöglicht. Ebenfalls ausgestellt wurde die jüngste Generation der DYNAS₃-Asynchronmaschinen, die speziell für die hohen Drehzahlen und Anfahrmomente von E-Motoren ausgelegt sind. Mit dem Kraftstoffverbrauchsmesssystem FQ-2100DP bietet HORIBA ein Flex-Fuel-kompatibles System an. Es zeichnet sich durch präzise Messergebnisse im Standardmessbereich von 0,2 l/h bis 220 l/h aus. Das System kann sowohl bei niedrigsten Verbrauchswerten kleiner Motoren als auch bei maximalen Verbräuchen mit Alkoholkraftstoff betriebener Großmotoren eingesetzt werden und stellt somit eine vielfältige Lösung für die moderne Motorprüfung dar.

An Bord mit HORIBA

Nach einem weiteren anstrengenden, aber lohnenden Tag auf der Messe organisierte HORIBA eine Bootstour auf dem Neckar und bot damit die Möglichkeit, sich außerhalb des beruflichen Umfeldes zu unterhalten. An Bord der „MS Wilhelma“ genossen

geschätzte Kunden und Horibianer ungezwungene Gespräche sowie Getränke und Essen in entspannter Atmosphäre. Natürlich nur bis zum Anpfiff! Das spannende EM-Spiel Deutschland gegen die Niederlande wurde für alle Anwesenden auf einer großen Leinwand gezeigt. Das Spiel endete mit einem 2:1 Sieg der Deutschen, was die ohnehin schon gute Stimmung an Bord keineswegs minderte.

Nach drei interessanten, aber kräftezehrenden Ausstellungstagen war das

Feedback auf beiden Seiten durchweg positiv: Sowohl Besucher als auch HORIBA-Angestellte waren sich darüber einig, dass die Automotive Testing Expo Europe 2012 ein großer Erfolg war.

Atsushi Horiba präsentiert Laugengebäck in MEXA-ONE-Form



Begeisterung beim Fußballspiel an Bord der „MS Wilhelma“

Interview

„Wir werden weiterhin in Technologien investieren“



Atsushi Horiba
Vorstandsvorsitzender, Präsident & CEO von HORIBA Ltd.

Geboren 1948 in Kyoto, Japan, begann Atsushi Horiba als Sohn des Unternehmensgründers schon früh seine Karriere bei HORIBA. Ab 1971 arbeitete er als Service-Ingenieur zunächst bei OLSON-HORIBA Inc., dann bei HORIBA International Corp. und HORIBA Instruments Inc. in den USA. Später übernahm er die Funktion des Managers of Overseas Technical Service Dept. bei HORIBA, Ltd. in Kyoto. 1992 wurde Atsushi Horiba schließlich zum Präsident und CEO ernannt, 2005 nahm er die zusätzliche Rolle als Vorstandsvorsitzender an.

zukunftsweisende

Herr Horiba, was sind Ihre Erwartungen bezüglich der weltweiten Marktentwicklung im Bereich von Automobil-Testsystemen?

Meine Erwartungen sind aus mehreren Gründen durchaus positiv: Wegen der Weiterentwicklung der Produktportfolios der OEMs, der Einführung von immer mehr Technologien, den global unterschiedlichen Emissionsregularien zusätzlich zur Entwicklung von emissionsneutralen und Hybridfahrzeugen sowie verbesserten Benzinmotoren. Die Aufgaben für die Testingenieure der OEMs sind komplex, denn um Kosten und Entwicklungszeit zu sparen, ist es absolut notwendig, sowohl Testzeiten zu verringern als auch Stillstandszeiten für die Kunden zu minimieren.

Können Sie Ihre generellen Erwartungen in Bezug auf die unterschiedlichen globalen Märkte – Europa, Asien und den amerikanischen Kontinent – spezifizieren?

Europa hat als zweitgrößter Markt für uns eine Schlüsselposition, denn viele OEMs und einige Hauptwettbewerber von HORIBA haben hier ihre Standorte. Unser jüngstes Produkt, die MEXA-ONE, die wir im Juni auf der Testing Expo vorgestellt haben, ist wegen ihrer verbesserten Testeffizienz sehr wichtig für den europäischen Markt. Im Vergleich zu konventionellen Systemen erreicht der neue Analysator eine Verringerung der Analysator-Ansprechzeiten um 50 Prozent und senkt die Wartezeit bei der Analysatorkalibrierung um 30 Prozent.

Im asiatischen Raum stellen besonders Indien und China stark wachsende Märkte dar. Für China bin ich mittelfristig sehr optimistisch, denn chinesische OEMs beginnen, ihre eigenen Hightech-Motoren für Exportzwecke zu entwickeln und zu vermarkten. Für eben diese Motoren werden die OEMs weitere Testmöglichkeiten benötigen.

Unser Heimatland Japan hat sich gerade von der Erdbebenkatastrophe 2011 erholt. Auch wenn unser Marktanteil in Japan bereits sehr groß ist, glaube ich, dass es für uns hier weiterhin gute geschäftliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten gibt. Ein großer Teil der Emissionstestsysteme muss – teils wegen strikter gesetzlicher Regelungen – ersetzt werden, was für unseren neuen Analysator ein großes Marktpotenzial bietet.

Da Indien stark in den Bereich der Automobilindustrie investiert, spielt es eine bedeutende Rolle und ist ein großer sowie wichtiger Markt für HORIBA. Vor kurzer Zeit habe ich dort einige unserer Hauptkunden besucht. Um den Anforderungen unserer lokalen Kunden gerecht zu werden, haben wir 2007 HORIBA India Ltd. gegründet. Angefangen haben wir mit einem Ingenieur – heute, nur fünf Jahre später, haben wir 100 Angestellte dort. In diesem rasant wachsenden Markt ist die Zahl der Ingenieure begrenzt. Das hat zur Folge, dass die Firmen um die besten konkurrieren. Für uns ist es wichtig, unser indisches Team mit dem besten Service und der besten Technologie versorgen zu können.

Auf den amerikanischen Kontinent bezogen sind wir zuversichtlich, unsere sehr starke Position im Markt behaupten zu können. Nichtsdestotrotz werden wir unseren Konkurrenten auch einige Chancen einräumen, denn Wettbewerb ist unsere Motivation, uns weiterzuentwickeln. HORIBA folgt seinen Kunden. Deshalb haben wir bereits starke Entwicklungszentren in Amerika, Europa und Japan. In naher Zukunft werden wir in Shanghai ein solches Zentrum für China eröffnen.

Was ist Ihre Vision für HORIBAs Zukunft?

Der Automotive-Bereich verlagert sich in Richtung energieeffizienter Fahrzeuge. Die Frage ist, wie wir unsere Kunden mit den bestmöglichen Testlösungen für diesen Zweck unterstützen können. Nach meiner Erwartung werden Elektrofahrzeuge in der Zukunft einen maximalen Marktanteil von 20 Prozent erreichen. Den restlichen Anteil werden Benzin-, Diesel-, oder Hybridantriebe stellen. Besonders Hybridantriebe erfordern hohe Testaufwände, denn sowohl Benzin- als auch Elektromotor müssen exakt aufeinander abgestimmt werden, um reibungslos miteinander zu arbeiten.

HORIBA sieht einer starken Wachstumsrate in der Zukunft entgegen. Unsere bewährten Abgastestlösungen werden dazu beitragen, uns auf dem Markt einen großen Vorteil zu verschaffen. Auch unser Mechatronik-Bereich weist ein großes Wachstum auf. Wir werden weiterhin in zukunftsweisende Technologien investieren, da für uns der Schlüssel zum Erfolg in der Kontinuität liegt.

MEXA-ONE – der neue Emissionsmesssysteme

MEXA-ONE stellt den Industriestandard in Analyzorteknik dar und basiert auf HORIBAs 50-jähriger Erfahrung in der Motorabgasanalyse. Die MEXA-ONE, die auf der Automotive Testing Expo 2012 vorgestellt wurde, erreicht im Vergleich zu konventionellen Analysensystemen eine um bis zu 50 Prozent schnellere Reaktionszeit sowie eine 30-prozentige Senkung der Analyzorkalibrierungszeit. Darüber hinaus können Verbrauchsmaterialien wie Filter und Kalibriergas sowie der Energieverbrauch deutlich reduziert

werden. Ihr baukastenartiges und kompaktes Design macht die MEXA-ONE zu einem hochflexiblen System und unterstützt eine einfache Anpassung an kundenspezifische Bedürfnisse.

Mehrpunkt-Probenentnahme

In Abhängigkeit von der gewählten Systemspezifikation ermöglichen Eigenschaften wie die Mehrpunkt-Analyse der MEXA-ONE, eine Vielzahl von Abgaskomponenten an verschiedenen Punkten in Echtzeit zu messen, was Mehrfachmessungen vermeidet. Als Resultat profitieren Emissionslabore von einer verbesserten Testeffizienz und kürzeren Entwicklungsprogrammen. Außerdem wurden die Anwendungsbandbreite der MEXA-ONE erweitert und neue Messtechnologien ermöglicht, wie zum Beispiel

- Beurteilung von Katalysatorsystemen zur NO_x-Nachbehandlung
- Transiente AGR-Messung auf kurzen Distanzen
- Mehrpunkt-AGR-Messungen.

Hohe Variabilität und Verlässlichkeit

Die Gesamtleistung der MEXA-ONE wurde weiter verbessert, und neue Konfigurationsmöglichkeiten bieten eine Vielfalt an verschiedenen Systemkonstellationen für ein breites Spektrum an Prüfscenarien. Neben der platzsparenden „One Rack“-Lösung, die aus einem einzelnen MEXA-ONE-Gerät besteht, kann der Systemaufbau mit verschiedenen anderen separaten Einheiten kombiniert werden. Dadurch werden eine Vielzahl von Systemkonfigurationen und maximale Flexibilität erreicht. Zum Beispiel erlaubt das System eine Kombination von kalten und beheizten Analyzoren sowie ein kombiniertes kaltes/beheiztes Probenentnahmesystem in einem einzigen Systemschrank. HORIBAs innovatives, neues Frontzugangsdesign der MEXA-ONE reduziert die benötigte Stellfläche um bis zu 30 Prozent. Labore und Testzellen profitieren von einer erhöhten Betriebsverfügbarkeit durch kürzere Wartezeiten.

Die MEXA-ONE-Serie ist das heute am weitesten fortgeschrittene Hightech-Analysesystem und steht für den zukünftigen Standard bei Automobilabgasmessungen. Basierend auf fast einem halben Jahrhundert Vertrauen der Kunden in innovative, maßgeschneiderte Systeme fühlt sich HORIBA dazu verpflichtet, die MEXA-ONE auf höchster Qualität, Verlässlichkeit und Beständigkeit zu erhalten.

HORIBA ONE PLATFORM

Mit HORIBA ONE PLATFORM bietet der Prüfsystemanbieter eine neue integrierte Betriebsplattform.

MEXA-ONE-Systemkonfiguration

- Systemschrank (kaltes Probenentnahmesystem sowie kalte und beheizte Analyzoren im Schrank) + beheiztes Probenentnahmesystem
- Systemschrank (kombiniertes beheiztes/kaltes Probenentnahmesystem sowie kalte und beheizte Analyzoren im Schrank)
- Systemschrank (kaltes Probenentnahmesystem sowie kalte Analyzoren im Schrank) + beheiztes Probenentnahmesystem mit beheizten Analyzoren (OVN)

Vorteile

- 100 % HORIBA-Kerntechnologie
- Fast ein halbes Jahrhundert Erfahrung in Abgasmessung
- Kontinuierliche und stabile Messungen
- Erhöhte Prüfeffizienz
- Verbesserter Prüfanlagenbetrieb
- Breiter Einsatzbereich
- Kompaktes Design / Frontzugang
- Reduzierung der benötigten Stellfläche
- Integrierte Betriebsplattform
- Wählbare Systeme für alle Messanwendungen

Haupteigenschaften

- Neue Messtechnologien
- Schnellere Reaktions- und kürzere Prüfzeiten
 - bis zu 50 % kürzere Analyzator-Ansprechzeiten*
 - bis zu 30 % geringere Wartezeiten bei der Analyzator-Kalibrierung*
 - Optimierung der Analyzator-Spülzeiten
- Geringere Betriebskosten
 - bis zu 10 % weniger Energieverbrauch*
 - bis zu 30 % weniger Analyzator-Kalibriergasverbrauch*
- Simultane Mehrpunkt-Probenentnahme und -messung (in Abhängigkeit von der jeweiligen Anwendung)
- Einfache Integration ihres vorhandenen HORIBA-Equipments

* im Vergleich zu herkömmlichen HORIBA-Produkten

Weltstandard für

Sie ist eine leistungsstarke Betriebsplattform für die MEXA-ONE und andere Geräte und wurde speziell entworfen, um Emissionslaboren und Testzellen alle Werkzeuge zu bieten, die für effiziente Abgasmessungen benötigt werden. Die Plattform umfasst Anwendungen für R&D (Forschung und Entwicklung), Zertifizierungstests und Real-World-Tests und erlaubt die Integration von verschiedenen Emissionsmessgeräten in einen einzigen Controller. HORIBA ONE PLATFORM ist eine hochleistungsfähige Gesamtsoftwarelösung, die als Device Management Controller (DMC) agiert.

Neue Funktionen

HORIBA-Ingenieure haben existierende Funktionen durch eine Vielfalt von neuen Eigenschaften erweitert, wie zum Beispiel den automatisierten täglichen Betrieb, die Statusanzeige von angeschlossenen Geräten und Hilfanzeige-funktionen. Außerdem ermöglicht die neue intuitive graphische Benutzeroberfläche (GUI) mit Touchscreen den Benutzern eine visuelle Geräteoperation und bietet eine detaillierte Betriebsanleitung. Eine bei Bedarf verfügbare Fernwartungsfunktion ist ebenfalls inbegriffen.

Die flexible und leistungsstarke Betriebsplattform integriert eine große Auswahl an Messequipment einschließlich der HORIBA-Vorgängerprodukte sowie neuer und zukünftiger Geräte. Kontinuierliche Instandhaltung und Updates als Antwort auf Industrieanforderungen und technologische Fortschritte stellen sicher, dass Ihr Testequipment immer auf dem aktuellsten Stand ist.

Kraftvolle Kombination

MEXA-ONE und HORIBA ONE PLATFORM sind die Systeme für zuverlässige und nachhaltige Emissionsmessungen gepaart mit hervorragender Bedienbarkeit. Die neuesten Innovationen in Emissionsmesstechnologien verbessern nicht nur die allgemeine Testeffizienz, sondern stellen auch – mit verbesserter Kompatibilität und Erweiterbarkeit – eine zukunftssichere Investition für Ihr Emissionslabor oder Ihre Testzelle dar.



HORIBA ONE PLATFORM – FUNKTIONEN:

- Zentrales Management und Kontrolle aller Testzellenfunktionen
- Erweiterbarkeit / einfache Integration zusätzlicher Features
- Breiter Bereich an Messanwendungen, wie zum Beispiel
 - SULEV-Messung
 - LDV-Messung
 - HDD-Messung
 - Messungen bei Industriemotoren
 - Hochpräzise Kraftstoffwirtschaftlichkeitsmessung
 - Kalibrierung von Motoren und ECUs
 - Bewertung von Nachbehandlungssystemen
 - Evaluation alternativer Kraftstoffe
- Hohe Skalierbarkeit, Kompatibilität und Standardisierung
 - Einfaches An- und Abkoppeln verschiedener Geräte (Adapterprinzip)
 - Einheitliche Schnittstelle
 - Remote-Betrieb
 - Wartung
 - Geräteteilung
 - Mehrsprachig
- Und vieles mehr



HORIBA heißt neues Familienmitglied willkommen

Offizielle Eröffnung in Olomouc, Tschechien

Anfang Oktober 2012 hat HORIBA seinen neuen Standort in Olomouc in der Tschechischen Republik eröffnet. Gemeinsam mit der Unternehmensleitung vom japanischen Hauptsitz fand eine feierliche Zeremonie zum Durchschneiden des Bandes statt. Vom Management waren Dr. Kozo Ishida, Juichi Saito und Takashi Nagano vor Ort und wirkten bei der Eröffnung des Standortes mit.

Der neue Firmensitz wird dazu beitragen, die Produktionsfähigkeit innerhalb Europas auszuweiten, um die wachsende Nachfrage nach HORIBAs Mechatroniksystemen zu decken.

Neues Kompetenzzentrum

Die Niederlassung in Olomouc umfasst ein Kompetenzzentrum für die Produktion und Entwicklung

von Rollenprüfständen. Im östlichen Teil der Tschechischen Republik gelegen, trägt der neue Standort bereits mit Entwicklungsarbeit für alle anderen Produktgruppen im Bereich Mechatronik zum Geschäftsbetrieb von HORIBA bei.

In seiner Eröffnungsrede zeigte sich Dr. Ishida, Executive Vice President von HORIBA, sehr zuversichtlich, dass der neue Standort eine der führenden Niederlassungen für die Produktion von Rollenprüfständen werden wird. Darüber hinaus ist sich Dr. Ishida sicher, dass Olomouc eine wichtige Rolle für die Ertragsentwicklung von HORIBA Europe einnehmen wird, da der Standort in Sachen Qualität erstklassig sein wird.

Zusammen mit mehr als 50 geladenen Gästen feierte das tschechische Team die Eröffnungszeremonie.

Kompetenzzentrum für Rollenprüfstände



Erfolgsgeschichte

HORIBA verkauft die 1000ste DYNAS für Motorprüfungen

2012 hat HORIBA die 1000ste DYNAS-Asynchronmaschine ausgeliefert, die von Hyundai aus Südkorea bestellt wurde. Aus diesem Anlass hat Hark-Ryul Lee, Direktor von HORIBA Korea, Hyundai eine Urkunde verliehen und dem Unternehmen für die Loyalität zu HORIBA-Produkten gedankt. Mit der DYNAS-Asynchronmaschine für Motortests hat HORIBA 1990 den Grundstein für eine erfolgreiche Produktgeschichte gelegt. In zwei Jahrzehnten wurden mehr als 1000 Exemplare verkauft, die den globalen Erfolg von HORIBAs DYNAS-Maschinen in einer Bandbreite von Motortest-Anwendungen bestätigen. Heutzutage werden die Asynchronmaschinen in 35 Ländern auf der ganzen Welt genutzt. Im Jahr 2000 wurde die neueste Version auf den Markt gebracht: die DYNAS₃-Asynchronmaschine, welche besonders für Motor- und Antriebsstrangtestzwecke geeignet ist und eine flächendeckende Unterstützung von stationären über transiente bis hin zu dynamischen Tests bietet. Dies macht die DYNAS₃ zu einem wichtigen Werkzeug in der Entwicklung und Testung von Verbrennungsmotoren, Elektromotoren und Komponenten. Beinahe jede Anwendung auf dem Gebiet der Motorenprüfung kann mittels eines Teststandes durchgeführt werden, der mit einer DYNAS₃ ausgestattet ist.



Fahren für den guten Zweck

Im nächsten Jahr sponsert HORIBA ein Team von Trymax auf der ScanCoveyTrial, einem Motorsport-Event quer durch Skandinavien. Die teilnehmenden Teams bewältigen eine Strecke von 7000 Kilometern unter schwierigen Witterungsbedingungen wie Schnee, Eis und Temperaturen von unter minus 40 Grad Celsius. Durch das Sponsoring dieses Events wird HORIBA seinem Ruf als sozial verantwortungsbewusstes und global agierendes Unternehmen gerecht: Zehn Prozent der Teilnahmegebühr werden an die KWF Kankerbestrijding, ein Hilfsprojekt für Krebspatienten, gespendet. Die ScanCoveyTrial findet vom 4. bis zum 12. Januar 2013 statt. Die von HORIBA gesponserten Fahrzeuge von Trymax sowie deren Fahrer Ludo Vandenberk und Leo Meijer können unter <http://team7.scant.nl/> verfolgt werden.



HORIBA feiert 40-jähriges Jubiläum in Europa



HORIBA Europe feierte an einem sonnigen Herbsttag Anfang Oktober sein 40-jähriges Jubiläum. Angestellte aus Darmstadt, Oberursel, Leichlingen und Stuttgart waren aus diesem Grund zum Standort Darmstadt geladen. Auch Vorstandsvorsitzender, Präsident & CEO Atsushi Horiba besuchte zu diesem besonderen Anlass Deutschland, das beispielhaft für den Erfolg HORIBAs auf dem europäischen Markt steht. Es sollte gefeiert werden – nicht nur das Unternehmen, sondern auch seine Angestellten.

40 Jahre in Deutschland

Knapp 270 Horibianer hieß Atsushi Horiba zu diesem freudigen Anlass herzlich willkommen. Hiroshi Kawamura, Executive Vice President von HORIBA Europe, stellte HORIBAs Entwicklung unter dem Motto „Vergangenheit und Gegenwart: 1972-2012“ in Deutschland dar. Die Bilder, die seine Rede begleiteten, zeugten vom schnellen Wachstum des Unternehmens. Mit lediglich drei Mitarbeitern und einem Grundkapital von 81.500 Euro hat HORIBA 1972 in Frankfurt Fuß gefasst. Nur 20 Jahre später schaute

das Unternehmen bereits auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück: HORIBAs Belegschaft war auf 85 Mitarbeiter angewachsen und der Umsatz auf 20,5 Millionen Euro gestiegen. 2002 hatte sich der Firmenumsatz mehr als verdoppelt (47 Millionen Euro). Mit Standorten in Oberursel, Darmstadt, Leichlingen und Stuttgart ist Japans Testsystemhersteller heute breit in Deutschland aufgestellt. Hiroshi Kawamura beendete seine Ansprache, indem er sich bei allen Horibianern für deren Einsatz und Loyalität bedankte und er betonte, dass es ihr tägliches Engagement sei, das HORIBA so erfolgreich mache.

HORIBAs internationaler Charakter

Nach der kurzen Ansprache wurde das Buffet eröffnet, welches HORIBAs internationalen Charakter widerspiegelte. Die Innenausstattung und Dekoration der Kantine repräsentierte zu diesem speziellen Anlass die drei Kontinente, auf denen HORIBA zuhause ist. US-Flaggen, dazu passende Farben und modische Plastikstühle verwandelten einen Teil der Kantine in ein American Diner. Eine andere Ecke war mit



Holzelementen, Buddhas und Papierschirmen dekoriert und erinnerte so an den asiatischen Kontinent. Auch die Essensauswahl reflektierte HORIBAs multikulturelle Aufstellung. Für Europa wurden Crêpes und Flammkuchen angeboten; deutsches Essen kam direkt vom Grill in Form von Bratwürstchen, Hamburger, Donuts und Brownies standen für die US-amerikanische Küche. Frisch zubereitetes Essen aus dem Wok repräsentierte die asiatische Region.

Mitarbeiter einander näher bringen

Im Vorfeld der Veranstaltung wurden die Angestellten der einzelnen Abteilungen von HORIBA Europe gebeten, sich und ihre Abteilung auf der Feier vorzustellen. Der Kreativität der Angestellten wurden dabei keine Grenzen gesetzt: Die einzelnen Präsentationsformate reichten von Plakaten bis hin zu aufwändigen Kurzfilmen. In den Selbstportraits wurden nicht nur das jeweilige Aufgabengebiet und die Bedeutung der Abteilung für HORIBAs gesamtes Portfolio dargestellt. Darüber hinaus wurde den Mitarbeitern die Möglichkeit geboten, zu zeigen, wofür sie stehen – ihre Philosophie, ihre Motivation und was sie und ihre Kollegen auszeichnet. Der Einblick brachte Horibianer aus unterschiedlichen Abteilungen einander näher und ein reger Austausch unter Kollegen war die Folge. So lernten sich die Mitarbeiter nicht nur auf der beruflichen Ebene besser kennen, sondern auch auf der persönlichen. Der aktive Austausch unter Kollegen gehört zu HORIBAs Maximen: Das Unternehmen und auch die Kunden profitieren von einem guten Zusammenspiel zwischen den Mitarbeitern und den Abteilungen.



Kontakte zu HORIBA

HORIBA Europe GmbH
Head Office
Hans-Mess-Str. 6
61440 Oberursel, Deutschland
Telefon: +49 (0) 6172-1396-0
Fax: +49 (0) 6172-137385

HORIBA UK Limited
Kyoto Close, Summerhouse Road,
Moulton Park
Northampton NN3 6FL, UK
Telefon: +44 (0) 1604 542500
Fax: +44 (0) 1604 542699

HORIBA Europe GmbH
Darmstadt Office
Landwehrstr. 55
64293 Darmstadt, Deutschland
Telefon: +49 (0) 6151-5000-0
Fax: +49 (0) 6151-5000-3865

HORIBA France SARL
12, Avenue des Tropiques
91955 Les Ulis, Frankreich
Telefon: +33 (0) 1 69 29 96 23
Fax: +33 (0) 1 69 29 95 77

HORIBA Europe Automation
Division GmbH
Neuhausen Facility
Zabergäustr. 3
73765 Neuhausen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 7158 933 300
Fax: +49 (0) 7158 933 399

Impressum



HORIBA Europe GmbH
Head Office
Hans-Mess-Str. 6
61440 Oberursel, Deutschland
Telefon: +49 (0) 6172-1396-0
Fax: +49 (0) 6172-137385
E-Mail: info@horiba.de
Internet: www.horiba.com

HORIBA Europe GmbH
Darmstadt Office
Landwehrstr. 55
64293 Darmstadt, Deutschland
Telefon: +49 (0) 6151-5000-0
Fax: +49 (0) 6151-5000-3865
E-Mail: sales.hade@eu.horiba.com
Internet: www.horiba.com

Text und Design:
TEXT-COM GmbH
Ziegelhüttenweg 4
65232 Taunusstein, Deutschland
Telefon: +49 (0) 6128 8537-50
Fax: +49 (0) 6128 8537-59
E-Mail: office@text-com.de
Internet: www.text-com.de